

AKTUELLES AUS DEM BUNDESVORSTAND



2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz im Bundestag verabschiedet

Der Bundestag hat in einer Marathonsitzung am 27. Juni 2013 auch das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz gemäß dem Einigungsvorschlag des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat angenommen. Die Passagen, die die Vergütung der für die Justiz tätigen Übersetzer und Dolmetscher regeln, haben sich nicht mehr geändert. Das Gesetz soll am 1. August 2013 in Kraft treten. Den Wortlaut des Beschlusses finden Sie [hier](#).



BDÜ-Positionspapier zum Dolmetschen im Gesundheitswesen

Die Migrationsbeauftragte der Bundesregierung, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, plant eine Fachkreissitzung zum Thema "Migration und Gesundheit", an der neben anderen Verbänden und Institutionen auch der BDÜ teilnehmen wird. Hierzu wurde ein [Eckpunktepapier](#) erarbeitet, das die Positionen und Forderungen des BDÜ darlegt. Kernelemente sind dabei insbesondere die bedarfsorientierte Versorgung für fremdsprachige Patienten mit qualifizierten Dolmetschleistungen und die Sicherstellung der Bezahlung dieser Dolmetschleistungen.



Bundesrat billigt Gesetz zur Stärkung von Verfahrensrechten

In seiner [Sitzung](#) am 7. Juni 2013 beschloss der Bundesrat ohne weitere Änderungen das [Gesetz](#) zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten in Strafverfahren. In diesem Gesetz wird die EU-Richtlinie 2010/64/EU über das Recht auf Dolmetschleistungen und Übersetzungen in Strafverfahren in nationales Recht umgesetzt. Der BDÜ hatte mehrfach die umfassende Umsetzung der EU-Richtlinie gefordert und vor Regelungen gewarnt, die nur die Kostenseite im Blick haben.



20. FIT-Weltkongress, 4. - 6. August in Berlin

Noch einen Monat haben Sie Zeit, einen Vortrag für den [20. FIT-Weltkongress](#) einzureichen. Die Veranstalter freuen sich über Vorschläge, die das Motto der Veranstaltung "Im Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine. Die Zukunft von Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen" in seinen vielen Facetten aufgreifen. Mit einem besonderen Angebot warten einige BDÜ-Mitgliedsverbände für ihre Mitglieder auf - siehe hierzu die Meldung aus dem BDÜ-Landesverband Sachsen unten.



BDÜ und MDÜ auf Twitter

Kurze Informationen schnell verbreiten. Das ist die Idee von Twitter. Und diese Möglichkeit nutzen nun auch der BDÜ und seine Fachzeitschrift MDÜ, um mit den Mitgliedern und allen Interessierten schneller in Kontakt treten zu können und natürlich auch umgekehrt. Unter [@BDUE_eV](#) und [@DasMDUE](#) gibt es ab sofort Neuigkeiten, Infos und Wissenswertes aus dem Verband und aus der Branche.



Hieronymus-Preis des BDÜ: Ihr Vorschlag ist willkommen

Auch dieses Jahr möchte der BDÜ wieder ein Unternehmen für vorbildliche Leistungen im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation auszeichnen. Vorschlagsberechtigt sind neben den BDÜ-Mitgliedern einerseits alle, die ein Interesse an einer guten Zusammenarbeit mit Übersetzern und Dolmetschern haben, und andererseits diejenigen, die gute sprachmittlerische Leistungen benötigen. Die [ausführlichen Ausschreibungsunterlagen und Informationen](#) finden Sie auf der BDÜ-Website. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge an info@bdue.de.



Memorium Nürnberger Prozesse: Ein Prozess - vier Sprachen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2013 "Ein Prozess - vier Sprachen" findet im Museum Memorium Nürnberger Prozesse vor der Sommerpause noch ein Vortrag statt: "Zwischen den Fronten. Dolmetscher in Krisengebieten", Sonntag, 7. Juli 2013, 18.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Vortragsreihe ist frei, eine Platzreservierung wird empfohlen. Vormerken sollten sich alle, die sich für das Dolmetschen bei Gericht interessieren, das Podiumsgespräch "Recht auf Verständigung. Gerichtsdolmetschen heute", 6. Oktober 2013, 18:30 Uhr.

NEUES AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN



BDÜ-Landesverband Sachsen fördert seine FIT2014-Referenten

Ein besonderes Angebot hält der BDÜ-Landesverband Sachsen für seine Mitglieder bereit: Für diejenigen, die auf dem FIT-Weltkongress 2014 in Berlin einen Vortrag halten, übernimmt der Landesverband die gesamten Kongressteilnehmergebühren. Vorträge können noch bis 31. Juli 2013 hier eingereicht werden. Diese Initiative wurde mittlerweile auch von den BDÜ-Landesverbänden Baden-Württemberg, Bayern und Saar für deren jeweilige Mitglieder übernommen. Weitere Verbände wollen in Kürze über ein solches Angebot für ihre Mitglieder entscheiden.



Neuer Vorstand im BDÜ-Landesverband Rheinland-Pfalz

Bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des BDÜ-Landesverbandes Rheinland-Pfalz wurden Alexandra Oks (2. Vorsitzende) und Karin Kleine (Schatzmeisterin) von den anwesenden Mitgliedern neu in den Vorstand gewählt. Zusammen mit Philip Schäfer (1. Vorsitzender), Elisabeth Diaz Flores (Geschäftsführerin) und Silke Rasche-Walther (Vorstandsmitglied) nehmen sie die Vorstandsarbeit wahr. Der Landesverband zählt im 60. Jahr seines Bestehens aktuell 560 Mitglieder.



BDÜ-Landesverband Bayern nimmt am Europa-Forum der IHK teil

Auch beim diesjährigen Europa-Forum der IHK Bayern war der BDÜ-Landesverband Bayern am 27. Juni 2013 in Rosenheim mit einem Stand vertreten. Erstmals erhielt der Verband die Möglichkeit, in einem Kurzworkshop Fragen der Unternehmen zu den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen zu beantworten. Nach dem großen Erfolg des Polen-Knigge mit nützlichen interkulturellen Hinweisen wurde in diesem Jahr der Italien-Knigge neu entwickelt.



BDÜ-LV-Rheinland-Pfalz bei den "Praxistagen Translation"

Der BDÜ-Landesverband Rheinland-Pfalz war Teilnehmer der "Praxistage Translation", die Mitte Juni am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Germersheim stattfanden. An einem eigenen Infostand und in einem Vortrag mit Fragerunde zu dem Thema "BDÜ - Spricht für Sie. Ein starker Partner für Dolmetscher, Übersetzer und alle, die es werden wollen" standen Vertreter des Verbandes Rede und Antwort. Viele interessierte angehende Kollegen informierten sich über den Nutzen einer BDÜ-Mitgliedschaft.

INTERESSANTES AUS DER BDÜ WEITERBILDUNGS- UND FACHVERLAGSGESELLSCHAFT



Tag der Sprachendienste und angestellten Sprachmittler

Bereits zum vierten Mal lädt der BDÜ zum Tag der Sprachendienste ein. In diesem Jahr findet dieser Austausch, dessen Themenstellung insbesondere auf angestellte Sprachmittler zugeschnitten ist, in Frankfurt am Main statt. Am 31. Oktober 2013 gibt es Vorträge und Workshops zu Themen wie Qualitätsmanagement, Konfliktbewältigung, Burnout-Prävention und Mehrwert der Arbeit von Sprachendiensten. Die Anmeldung ist für angestellte Übersetzer und Dolmetscher ab sofort hier möglich.

KURZ NOTIERT



Das neue MDÜ 3/2013 ist erschienen

Das Titelthema der aktuellen Ausgabe des MDÜ ist der Umgang mit und die Bewältigung von psychischen Belastungen im Arbeitsalltag. Neben der Analyse, wie und warum solche Situationen entstehen können, stehen Lösungsansätze und praktische Tipps im Mittelpunkt der Beiträge. Weitere Themen sind die Entwicklungen in Sachen Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz sowie die Vortragsreihe im Museum Memorium Nürnberger Prozesse.

BDÜ IN DEN MEDIEN



BDÜ-Untersuchung zu Google Translate in mehr als 120 Medien

In der ersten Jahreshälfte erschien eine Vielzahl von Artikeln über die BDÜ-Untersuchung zu Google Translate in namhaften Tages- und Wirtschaftszeitungen und mehreren lateinamerikanischen Medien. Durch die vom Verband durchgeführte Untersuchung gelang es, ein eigenes Thema zu setzen und in die Medien zu bringen. Es gab eine Reihe von Berichten, die die Chancen und Risiken von Übersetzungssoftware durchaus kritisch beleuchteten. Und gerade die vom BDÜ thematisierte Frage der Datensicherheit wird angesichts der aktuellen Ereignisse noch an Bedeutung gewinnen.

Impressum/Herausgeber und Versand

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Präsident: André Lindemann

Geschäftsstelle: Uhlandstraße 4 - 5, 10623 Berlin

Telefon: 030 88712830

Fax: 030 88712840

E-Mail: info@bdue.de

Website: www.bdue.de

Vereinsregister-Nr.: VR 22468 B, AG Berlin-Charlottenburg

USt-IdNr.: DE222724304

Copyright: Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Haftungsausschluss:

Alle Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Haftungsansprüche gegen

uns, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter

und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind daher grundsätzlich ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger

inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir auch keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnieren des Rundbriefs:

Für BDÜ-Mitglieder: in MeinBDÜ - Meine Daten bearbeiten - Meine Mitgliedsdaten - Freigaben-Erhalt Newsletter

Für Nicht-Mitglieder: anfordern unter info@bdue.de

Abbestellen des Newsletter:

Für BDÜ-Mitglieder: in MeinBDÜ - Meine Daten bearbeiten - Meine Mitgliedsdaten - Freigaben-Erhalt Newsletter: Haken entfernen

Newsletter: Haken entfernen

Für Nicht-Mitglieder: abbestellen unter info@bdue.de